



KRAMPE FALTUNGEN

KUNST UND HANDWERK
ARTS AND CRAFTS
PACELLISTRASSE 6-8

KRAMPE FALTUNGEN

FALTUNGEN – im physikalischen Sinne Einwirken horizontaler Kräfte auf eine Fläche, indem sie diese in wechselnder Richtung vertikal verbiegen oder knicken und auf engstem Raum komprimieren.

Elisabeth Krampe macht aus dem Prinzip Faltung eine Kunstform, abstrakt und konstruktiv, immer wieder neu durchdacht, lebendig und überraschend. In ihren Colliers und Reifobjekten wiederholen sich kunstvolle Faltmuster hundertfach, werden zur Reihung und fügen sich zu Körpern.

Zarte Papiermembrane verschleifen zu schmiegsamen, weichen Gebilden; härteres Material verteidigt seine Formen und Kanten, sperrt sich gegen den vereinheitlichenden Zusammenschluss und bleibt in seiner Vieltteiligkeit sichtbar. Die Wiederholung wird scheinbar ins Unendliche gesteigert, wenn sich die Formen zum Rund verbinden ohne Anfang und Ende.

Durch die unsichtbare Auffädung auf einen dehnbaren Spiraldraht lassen sich die Faltelemente auseinanderziehen und erlauben ein problemloses Anlegen der Halsreife, ohne das Gefüge zu zerstören. Elisabeth Krampes konstruktive Faltobjekte sind zugleich tragbarer Schmuck.

Marlene Jochem

Es wird keine Ausstellungseröffnung stattfinden, die Ausstellung ist ab 4. September 2020 geöffnet.

Dauer der Ausstellung

4. September bis 10. Oktober 2020

Öffnungszeiten

Mo bis Sa 10.00 bis 18.00 Uhr

Diese Ausstellung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

BAYERISCHER
KUNSTGEWERBEVEREIN
SEIT 1851

Pacellistraße 6-8, 80333 München
Tel: 089-290147-0, Fax: 089-296277
www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de
info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de